

Erfreuliche Rückbildung einer ausgedehnten periapikalen Läsion an einem Zahn 47(1). Das angefertigte DVT (2,3) vor Revisionsbeginn zeigt das Ausmaß der apikalen Osteolyse. Die linguale Kortikalis ist teilweise perforiert, der Patient hat starke Beschwerden, eine eingeschränkte Mundöffnung und eine beginnende Allgemeinsymptomatik. Die Behandlung wurde zweizeitig durchgeführt. In der ersten Sitzung ist so weit als möglich revidiert worden (4). Es kam CHX Gel 1% für 14 Tage zum Einsatz. Außerdem erfolgte in diesem Fall die Verordnung einer Antibiose. Zur zweiten Sitzung konnte bei kompletter Beschwerdefreiheit die definitive Ausformung (5) und thermoplastische WF durchgeführt werden. Die Kontrollaufnahme nach 24 Monaten und vier Jahren zeigt die regenerative Leistung sehr deutlich (6 und 7).

